

FLUGSUCHPORTALE DIE 7 BESTEN



Das neue Jahr steht vor der Türe, spätestens jetzt ist ein guter Zeitpunkt mit der **Reiseplanung 2024** zu beginnen. Es ist alles teurer geworden, so auch das Reisen. Die Zeit der extrem billigen Flüge ist vorbei. Da ist es gut zu wissen, wo die günstigsten Flüge zu finden sind. Dabei ist der Preis ein Aspekt, aber auch **Flugdauer, Umstiege und die Abflugzeiten und Ankunftszeiten** spielen eine wichtige Rollen. Denn bei einem Citytrip, der meist nur 2-3 Tage lang ist, will keiner einen langen Aufenthalt beim Umstiegsflughafen riskieren.

Es gibt Studien zu den besten Buchungstagen, an welchen Tagen die Flüge günstiger sind und was man vermeiden sollte. So ist den meisten von uns klar in der Ferienzeit, also den Schulferien ist es teurer, an den Wochenenden und an Brückentagen ebenso. Welcher Tag nun der Günstigste ist, darüber gibt es unterschiedliche Meinungen. Viele schwören darauf, das der **Dienstag der günstigste Abflugtag** ist.

Klar ist auch die Uhrzeit ausschlaggebend- wer bereit ist früh

aufzustehen, bekommt preiswertere Flüge. Das Gleiche gilt für späte Abflüge. Die Flüge zu der Zeit wo auch die Buisnessflieger unterwegs sind, sind am teuersten. Außerdem sind die **Nonstop oder Direktflüge** teurerer, als die Flüge mit einem oder zwei Zwischenstopps.



Suchkriterien für Flugsuchportale

Die **Flugsuchportale** durchforsten hunderte von Webseiten bei jeder Suchanfrage. Damit du das passende Angebot für dich findest, benötigst du eine Suchmaschine, die dir viele Kriterien bietet. Das sind unter anderem folgende Punkte:

- Abflughafen/Zielflughafen
- Datum An- und Abreise
- Flugart(Oneway, Return oder Multistop)
- mit/ohne Zwischenstopps
- Gepäck: Handgepäck, aufzugebendes Gepäck

Wenn in deiner Nähe mehrere Flughäfen sind, ist es sinnvoll diese in die Suche einzubeziehen. So siehst du auf einen Blick welcher Flughafen für dich günstiger ist. Eine gute Möglichkeit sind auch **Gabelflüge**, sogenannte **Multistoppflüge**, auszuprobieren. Das bedeutet für dich, du fliegst an einem anderen Flughafen ab ,als du landest. Üblicherweise sind sonst Abflug- und Landeflughafen indentisch. Das ist besonders zu empfehlen, wenn du eine **Rundreise** planst.

Bei deinen Reisedaten ist es sinnvoll flexibel zu sein, das spart richtig Geld. Bei den meisten Suchmaschinen gibt es die **Option +/- 3 Tage**. Sehr gut darstellen kannst du das bei Momondo: hier gibt es die Möglichkeit sich den **ganzen Monat** anzeigen zu lassen. So siehst du sofort an welchem Tag die Flüge günstiger sind.

Einen großen Teil der Kosten machen die **Gepäckgebühren** aus. Gerade die Billigfluglinien langen hier richtig zu. Der kleine Bordkoffer wird bei den wenigsten noch kostenlos mitgenommen. Und manches **Aufgabegepäck**, also die größeren Koffer, kosten oft fast genauso viel wie der Flug, bei Billigfliegern wohlgermerkt und auf kurzen Flugstrecken.

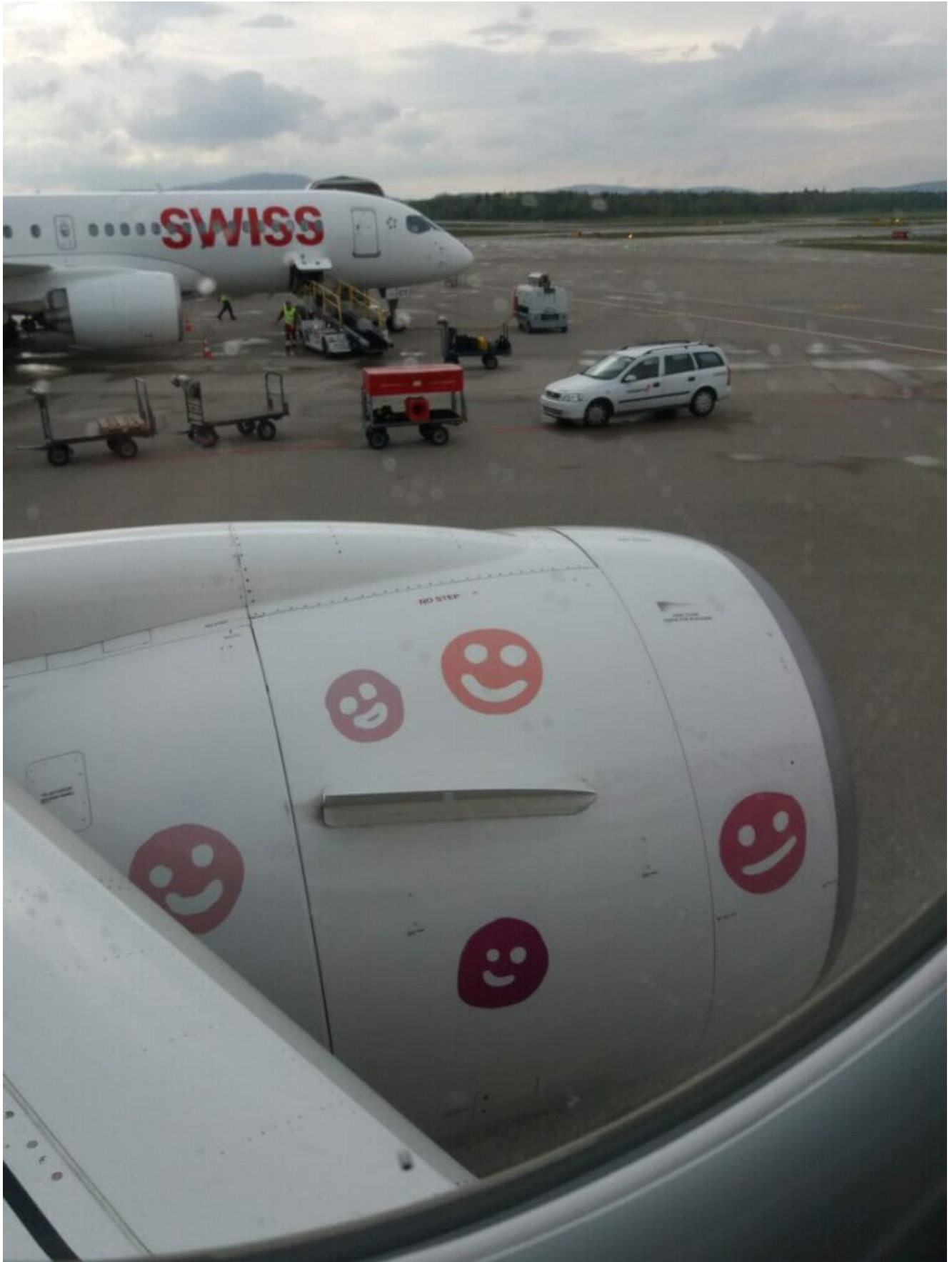
Daneben musst du noch aufpassen, welche **Maße für die Koffer**

zugelassen sind. Leider sind diese Vorgaben nicht einheitlich geregelt. Jede Fluggesellschaft hat ihre eigenen Richtlinien für das Gepäck.

Die gängigsten Maße für einen **Bordrolley** sind:

- 55 x 40 x 20 cm IATA Empfehlung, Ryanair
- 55 x 35 x 25 cm KLM, Air France
- 55 x 40 x 23 cm Lufthansa, Eurowings, Air Baltic, Finnair, Swissair

Neben den Maße ist **zulässige Gewicht** noch zubeachten. Das schwankt von 8 bis 12 Kilogramm je nach Fluglinie. Zum **Handgepäck** zählen dann auch Handtaschen, Laptoptaschen und kleine Rucksäcke. Diese dürfen immer mitgenommen werden, wenn sie unter dem Sitz des Vormannes verstaubar sind.



Die beliebtesten Flugsuchportale

Sie sind **Meta-Suchmaschinen**, die verschiedene Fluglinien miteinander vergleichen. Das erleichtert dir die Suche nach dem günstigsten Anbieter. Die einzelnen Flugsuchportale sind jedoch unterschiedlich in der Anwendung und im Ergebnis. Was mich persönlich richtig nervt, wenn zu viele Werbebanner aufploppen, wie bei Flüge.de, da vergeht mir die Lust zu recherchieren, weil man ständig etwas wegklicken muss.

Nachfolgend die beliebtesten **Flugsuchportale**:

Skyscanner

Die Flugsuchmaschine hat den **Reisemarkt revolutioniert**. Gerade für Reisende, die gerne selbst planen und nicht in ein Reisebüro gehen wollten. Geboren wurde die Idee dazu, wie so oft, aus Frust kein gutes Flugangebot im Netz gefunden zu haben. So beschlossen drei Freunde in einem Pub die Idee umzusetzen. Skyscanner kam **2003 auf den Markt** und hat seinen Sitz in Edinburg. Die Metasuchmaschine sucht über Datum und Ort die besten Hotel-, Flug- und Autovermietungsangebote für dich heraus. Die Suche gibt es in 30 Sprachen, daneben gibt es ein **Kostendiagramm** und Flug- und Reisetipps.

Skyscanner leitet dich an die Fluggesellschaft oder an den Online-Reiseanbieter weiter. Sie vermitteln die Reisen nicht direkt. In der Suchleiste kannst du direkt über Reiter wählen zwischen **Hotel-, Flug- oder Mietwagensuche**. Nach der Eingabe deiner Daten kommt als erstes **das beste Angebot**, dann **das billigste** Flugangebot und dann das mit der **kürzesten Flugzeit**. So kannst du schnell per Klick deine Prämie auswählen.

Jetcost

Das Flugsuchportal für Flugangebote, Hotels und Mietwagen kam 2006 auf den Markt. Jetcost gibt es **in 17 Sprachen** und ist in 38 Ländern vertreten. Jetcost hat seinen Firmensitz in Paris.

Die Suche läuft nach einem ähnlichen Muster ab wie bei den anderen Flugsuchportalen: Du gibst deinen Flughafen, das Reiseziel und das Datum ein. Danach fragt dich Jetcost ob du das Angebot mit **anderen Suchmaschinen und Reiseanbietern abgleichen** möchtest. Das gibt es bei den anderen Suchmaschinen nicht. Mit dem Vergleich erhältst du mehr Auswahl.

Entscheidest du dich für ein Angebot, leitet dich Jetcost zur Fluglinie oder den Reiseanbieter weiter.

Kayak

Sie kam im **Jahr 2004** als einer der ersten Suchmaschinen für Hotels, Mietwagen, Pauschalreisen und Flugangebote auf den Markt. Die Suchmaschine wurde von Focus Money mit sehr gut bewertet. Kayak gehört heute zur Booking Holdings Inc . Optisch und in der Anwendung sehen sich die Plattformen Swoodoo und Kayak sehr ähnlich. Kayak sticht ins Auge durch sein oranges Banner.

Auf der Weltkarte siehst du welche Flüge an dem Tag von deinem Startflughafen abgehen. Hilfreiche Tools sind **Flugstatus und Preialarm**. Mit Preialarm erhältst du per Mail Infos zu deinem geplanten Flug. Mit dem Tool Flugstatus kannst du deinen gebuchten Flug beobachten.

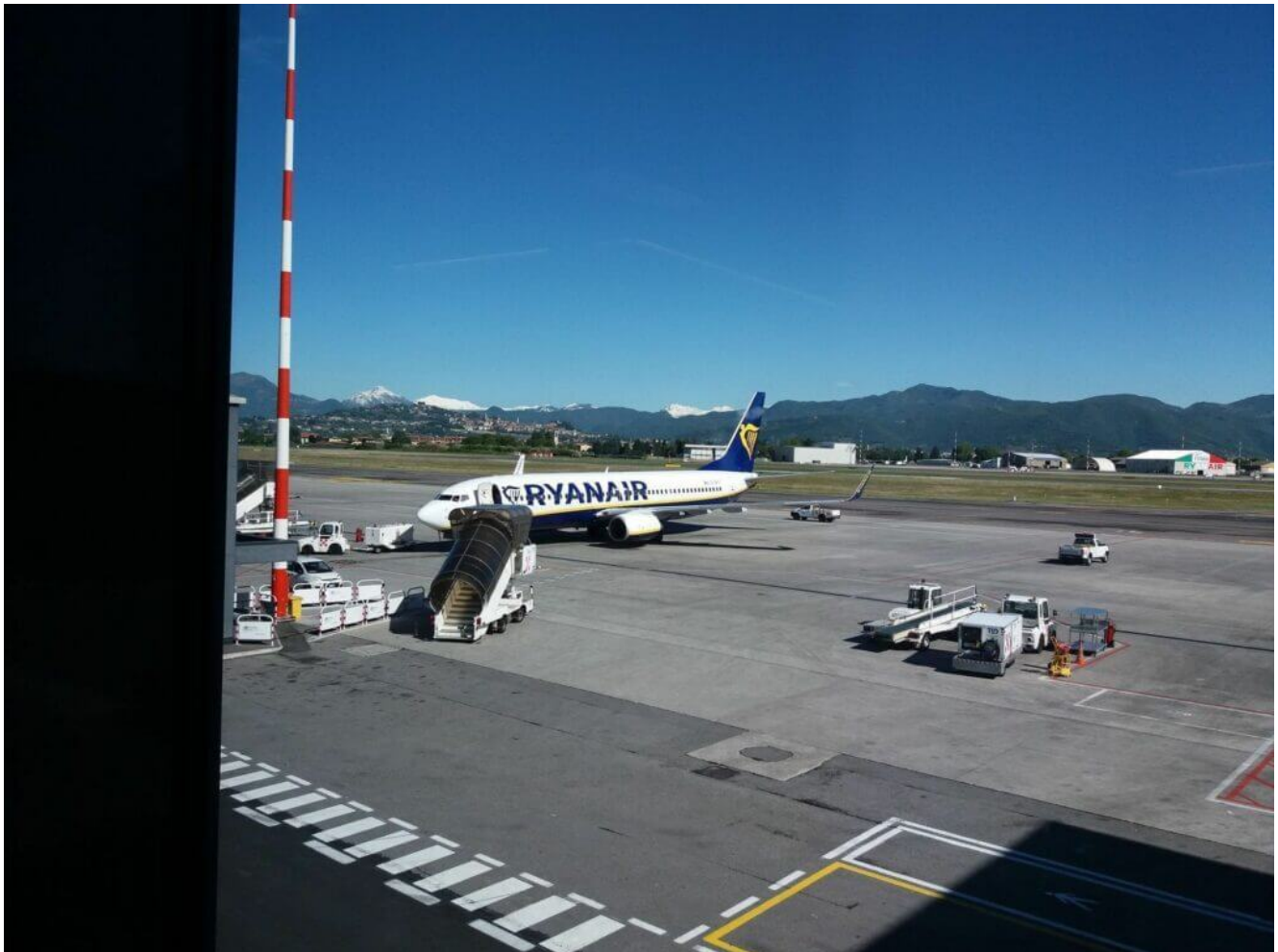
Swoodoo

Optisch ist die Plattform etwas in die Jahre gekommen, sie gehört auch zu einer der ersten Reisesuchmaschinen. Sie kam im Jahre 2007 auf den Markt und war einer der führenden deutschen Metasuchmaschinen. Sie wird seit 2010 von Kayak verwaltet.

[Swoodoo](#) sucht die billigsten Flüge ab Deutschland in die ganze Welt für dich durch. Hier gefällt mir, dass du bei der Suche **die Dauer des Aufenthaltes** angeben kannst. Somit bekommst du flexible Abflüge. Stellst du beim Datum auf Monat um, wird dir in Kalenderform der gewünschte Monat angezeigt. Günstige Flüge

sind knallgrün, während teurere Flüge orange bis rot werden. Darunter erhältst du Vorschläge für Hotels und Mietwagen. Swodoo ist laut Focus Money 2023 die beste Flugsuchmaschine.

Bei Swodoo kannst du auch die **Tools Preisalarm und Flugstatus** nutzen.



Momondo

Die beliebte Flugsuchplattform gehört heute wie Swodoo und Kayak zur Booking Holdings Inc. Momondo kam 2006 auf den Markt und startete in Kopenhagen. Die Suche funktioniert ähnlich wie bei Swodoo, jedoch kannst du in der Suchleiste auch gleich deine **Gepäckwünsche** auswählen. So siehst du sofort wo Gepäck im Preis inbegriffen ist. Im Datumsfeld kannst du dir auch den ganzen Monat anzeigen lassen. Die Darstellung in einem Säulendiagramm finde ich hier besonders ansprechend. Je günstiger der Preis desto niedriger die Säule.

Nach der Eingabe deines Reiseziels erhältst du ein Flussdiagramm wie der **Preistrend** vom Abflughafen zu deinem Reiseziel in den nächsten Monaten ist.

Bei Momondo kannst du auch die **Tools Preisalarm** und **Flugstatus** nutzen.

Das könnte dich auch interessieren: [Zitate und Gedichte rund ums Reisen](#)



Kiwi.Com

Das Flugsuchportal kam **2011 auf den Markt**. Zuerst unter dem Namen „Skypicker“. 2012 wurde daraus Kiwi.com. Der Firmensitz ist in **Prag**. Die Website hat eine **moderne Oberfläche** und ist einfach in der Anwendung. Über die Datumsauswahl „irgendwann“ findest du **Angebotsvorschläge** für jeden Monat.

Eine weitere Besonderheit bei Kiwi ist die Option „**Nomad**“. Das

ist ideal für Rundreisen oder lange Auslandstouren. Du kannst diverse Ziele eingeben, Kiwi sortiert die Orte dann so um, dass du die besten Angebote erhältst. Auf einer Landkarte siehst du eine Reiseroute.

Ich nutzte Kiwi gerne, da es hier die **Kiwi-Garantie** gibt. Die Abwicklung bei Verspätungen und Stornierungen ist einfacher.

Bei Kiwi finde ich auch öfters bessere Flugangebote. Entweder ist der Preis besser oder die Abflug- und Ankunftszeiten. In der **Kiwi App** gibt es die tolle Funktion „**Gepäckstück scannen**“. Damit weißt du die korrekte Größe deines Koffers und kannst Ärger am Flughafen vermeiden.

Checkfelix

Checkfelix fing im **Jahre 2005 in Österreich** an den Start. 2011 übernahm die größte Metasuchmaschine **Kayak** das Unternehmen. Kayak ist US-amerikanisches Unternehmen mit Sitz in Stamford. Heute gehört dieses Flugsuchportal ebenfalls zur Booking Holdings Inc. und wird aber durch Kayak weiter verwaltet.

Der Aufbau der Webseite ist daher den anderen Swodoo, Kayak etc. sehr ähnlich. Die Menüführung und die Unterpunkte sind die gleichen. Lediglich optisch in den Farben sehe ich einen Unterschied. Checkfelix bietet neben der Flug- und Hotelsuche auch Angebote zu **Kreuzfahrten** und Pauschalreisen.

Fazit

Die Anzahl der **Flugsuchportale** ist rasant gestiegen. Für welche man sich entscheidet ist schwer. Da spielen die eigenen Ansprüche eine große Rolle. Ich habe mir meine Favoriten rausgepickt, es gibt aber noch viele andere wie Idealo, Check24, Flüge.de usw. Jede Metasuchmaschine hat ihre Vor- und Nachteile.

Was ist dein Favorit, wie gehst du vor bei der Flugsuche?